

Obervogel 19

Gleich am Anfang wird jetzt ein Gerücht durch uns Obervögel klar gestellt:

Es wird kein Doppelvogel sein. Nein, das wollen wir nicht!!!

Das neue Küken ist sehr bekannt und an allen Dorfanlässen mindestens anwesend.

So auch am Fasstubenrennen vom letzten Sonntag.

Das neue Küken mit Nummer 19 hilft bei vielen Vereinen mit. Nie sagt er nein. Es hilft beim Einwohnerverein, es arbeitet beim glorreichen Fussballclub mit, auch die erfolgreichen Samariter können auf seine Unterstützung zählen. Das Küken ist auch bei den Burgtätschern öfters im Einsatz und überhaupt während der ganzen Fasnacht im Dorf aktiv. An vielen Tischen singt er jeweils gerne mit.

Lustiges über das Küken gibt es viel zu erzählen:

Es hat definitiv keinen grünen Daumen, obwohl es eine eigene Riethütte hat. So muss es die Kartoffeln in seinem Rietblätz vor lauter Unkraut zum Ernten immer suchen. Auch die Trauben in seiner Bergola lässt es hängen im Herbst. Das freut natürlich die Wespen und Vögel sehr.

Wenn sie in den Sommermonaten im Gebiet FC Platz, Bahnhof, Riet am Samstagabend spät spazieren gehen und ihnen ein schwankendes Lichtlein entgegen kommt, ist es nicht ein vom Winde verwehter Rietgeist. Nein es ist das Küken, welches mit seiner Petrollampe auf dem Heimweg ist.

Vor gut zwei Jahren hat es einen Elektroroller im Ricardo gekauft um damit etwas schneller im Dorf herum zu furzen. Ein Ersatz für den defekten Motor hat es anschliessend für Fr. 150. — organisiert. Der Roller liegt immer noch kaputt im Keller und das Küken fährt bequem mit dem Auto herum.

Einer seiner Lieblingsprüche lautet:“ die Weiber ticken einfach anders“ (d’Wiber tigger eifach anders).

Jetzt sollte allen klar sein: Der Obervogel mit Nummer 19 ist ein Mann!!!

Er kauft seiner Frau auf den Geburtstag ein grosser Strauss Tulpen in allen prächtigen Farben. Nur hat er vergessen, dass sie Tulpen überhaupt nicht mag.

Sein Kommentar zur wütenden Ehefrau:“ Das macht doch nichts mein Schatz. Die Blumen sind auch für die Besucher und Besucherinnen und diese lieben die Tulpen bestimmt“.

Haben sie gewusst, dass das Küken mit 4 anderen Mitgliedern des Männerchores (Jürg B, Urs G, Röbi E, Pius F und Urs H) an derselben Rietstrasse eine Riethütte hat. Bereits ist die Strasse in HK – MCR Strasse (Harter Kern Männerchor Rebstein) umgetauft worden und die Sonnenbräu überlegt eine wöchentliche Direktlieferung diesen guten Kunden anzubieten.

Als aktiver Feuerwehrler ist er selbstverständlich zur körperlichen Ertüchtigung mit den Kameraden beim Feuerwehrmarsch in Degersheim dabei. Seine Aufgabe ist den Oldtimer mit Bierfässern zu füllen und in Degersheim am vereinbarten Ort zu erscheinen. Befehl ist Befehl und so trifft er mit dem Oldtimer und zwei Fass Bier am vereinbarten Ort ein. Nur dass er auch die Zapfhähnen mitnehmen sollte hat ihm niemand gesagt. Wenn er nicht gute Kollegen hätte die die Zapfhähnen nach lieferten, wären unsere tapferen Feuerwehrler bestimmt verdurstet.

Als der Männerchor im Herbst 2007 zum internationalen Wettkampf nach Prag ging, hat sich das Küken bis zur letzten Minute auf den Wettkampf vorbereitet. Nur so lässt sich erklären, dass er am Abend vor der Abreise im Kreuz noch kräftig gesungen hat und im Eilschritt aus dem Kreuz oder sonst einem Haus rennen musste um den Bus nicht zu verpassen.

Am Silvester hat es sein Geldbeutel verloren. Natürlich weiss er nicht mehr wo. Also fragt er im Rondino, Rebstock, der Post nach. Alles suchen bleibt ergebnislos. Nach 10 Tagen will er den schweren Gang zur Polizei gehen und eine Vermisstanzeige aufgeben. Hat er doch nebst den amtlichen Dokumenten auch noch Schlüssel zu wertvollen Türen im Beutel. Jetzt hat seine Frau Alexandra aber Verbarmen mit ihm und händigt ihm das Portemonnaie aus, welches sie die ganze Zeit versteckt hatte.

Lobendes:

Von den Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen wurde unser Küken zum Mitarbeiter des Jahres 2008 gewählt. Nicht wegen seinem Boody, sondern wegen seiner Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft.

Auf dem Fussballplatz schätzt man seine grillierten Würste sehr. Auch das Kioskteam im FC Rebstein freut sich wenn er grilliert, verkaufen sie doch jeweils viel Appenzeller deswegen nach dem Spiel

Er hat nicht eine Hütte zum Festen im Riet, nein er hat eine Festhütte im Riet

Er singt sehr gerne und der Männerchor ist stolz auf dieses aktive Mitglied.

Im Männerchor ist er als Organisator und Ideengeber sehr wertvoll.

Jetzt ist sicher allen klar, wer der neue Obervogel 19 ist, respektive wie das Küken heisst.

Es ist Pius Friberg

13.01.2010 UH Rebstein